

Veranstaltungen

Öffentliche Führungen

Jeweils sonntags um 11 Uhr

12. Juli, 16. August, 30. August, 27. September 2015
mit Gabriele Moshhammer, Kunsthistorikerin

Mittwoch 26. August 2015, 19.30 Uhr

Der Sammler und der Künstler

mit Eberhard W. Kornfeld

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule
Abendkasse CHF 15.00

Sonntag 6. September 2015, 11 Uhr

Pablo Picasso – der Virtuose

Rundgang mit Therese Bhattacharya-Stettler, Kuratorin der
Ausstellung

31. Mai bis 30. August 2015

Ausstellung im Kunsthaus Interlaken

Les Caran d'Ache de Picasso

Entdecken Sie die intime Welt Pablo Picassos und seine
Zeichnungen, Gravuren und Lithographien, erschaffen
mit den berühmten Schweizer Farbstiften und Pastellen.
Die meisten dieser Werke werden zum ersten Mal öffent-
lich ausgestellt.

Auf Voranmeldung

T 033 654 15 06 oder admin@schloss-spiez.ch

Workshop für Schulen (3. bis 6. Klasse)

Gemeinsam betrachten wir einzelne Kunstwerke und erhal-
ten einen Eindruck vom kreativen Schaffen des Künstlers.
Anschliessend werden wir im Atelier mit Drucktechniken
experimentieren und unsere eigenen Ideen gestalterisch
umsetzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dauer 2 Std.

Kosten CHF 200.00 inkl. Eintritte

Workshop für Gruppen

Kosten CHF 200.00 plus ermässiger Eintritt (Kinder gratis)

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 25 Personen

Führungen für Gruppen

Kosten CHF 150.00 plus ermässiger Eintritt

Ausstellungsdauer

5. Juli bis 27. September 2015

Öffnungszeiten

Mo 14–17 Uhr

Di bis So 10–17 Uhr

Juli und August bis 18 Uhr

Eintritt

Schloss und Kunstaussstellung

Erwachsene CHF 15.00

ermässigt CHF 13.00

Kombiticket mit der Ausstellung im Kunsthaus Interlaken
CHF 18.00

Kontakt

Schloss Spiez am Thunersee

Schlossstrasse 16, CH-3700 Spiez

++ 41 (0) 33 654 15 06

www.schloss-spiez.ch



Dank

Wir danken dem Leihgeber Eberhard W. Kornfeld
und den Förderern der Ausstellung



sowie Privatpersonen

SCHLOSS SPIEZ

Pablo Picasso 5. Juli – 27. September 2015

Von Gauklern, Frauen und Stierkämpfen

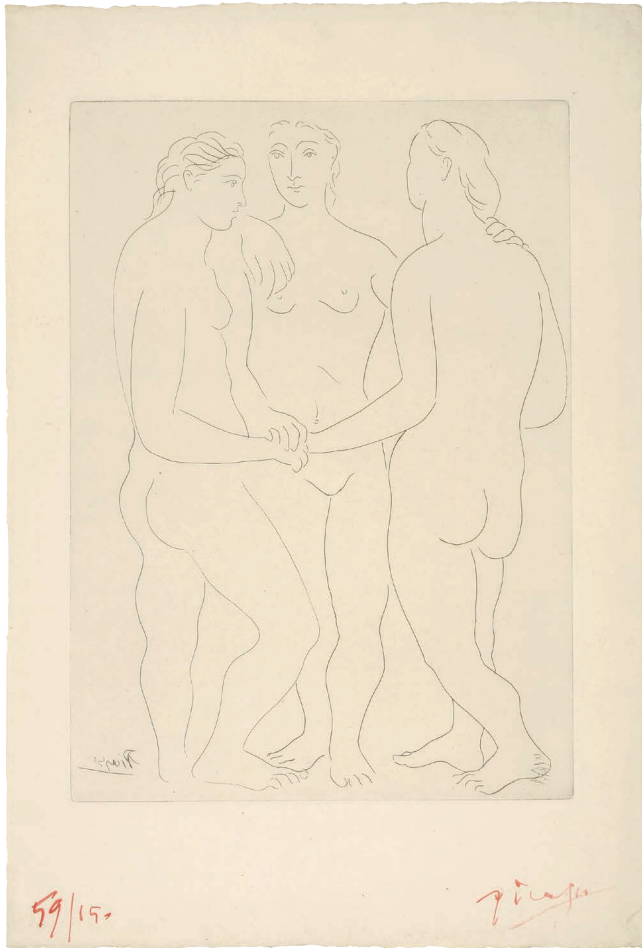
50 Meisterwerke der Druckkunst aus der
Sammlung Eberhard W. Kornfeld



Pablo Picasso, Die Taube, 1947, Lithographie © 2015, ProLitteris, Zürich

Acrobats, women and bullfights

50 print masterpieces from the
Eberhard W. Kornfeld collection



Pablo Picasso, Les trois amies, 1923
Radierung
© 2015, ProLitteris, Zurich

5. Juli –
27. September
2015
**Pablo
Picasso**



Pablo Picasso, Pique. III, 1959
Linolschnitt
© 2015, ProLitteris, Zurich

Von Gauklern, Frauen und Stierkämpfen

Die Sommerausstellung 2015 im Schloss Spiez vermittelt anhand von rund 50 Druckgraphiken einen Querschnitt durch die wichtigsten Themen in Picassos Schaffen – von frühen Kleinoden aus der Saltimbanques-Zeit über Minotauren und Stierkämpfer bis hin zu den späten, erotischen Bildschöpfungen zum Motiv Maler und Modell. Der Virtuose des 20. Jahrhunderts setzte sich stets intensiv mit den verschiedensten Druckverfahren auseinander und wandte sie mit grosser Meisterschaft und Leichtigkeit an.

Wie kaum ein anderer Künstler pendelte Picasso auch im druckgraphischen Schaffen, das seine malerische und skulpturale Kunst zeitlebens begleitet hat, zwischen Stilen und Formen. In seiner Graphik schuf er ein vielseitiges und unvergleichliches Vokabular der verschiedensten, fast ausschliesslich gegenständlichen bildnerischen Ausdrucksformen – seien sie vom Kubismus, vom Surrealismus oder vom Klassizismus geprägt.

Acrobats, women and bullfights

The 2015 summer exhibition at Spiez Castle comprises some 50 prints, providing a cross-section of the main themes to be found in Picasso's work. They go from early gems of the Saltimbanques period via minotaurs and bullfighters to the late erotic works of art that illustrate the unique tension of the motif painter and model.

The exhibition illustrates how Picasso, the 20th century virtuoso, inevitably dealt intensively with diverse printmaking techniques, displaying great mastery and ease. Printmaking accompanied his work throughout his painting and sculptural art. Like no other artist, Picasso switched between different styles. In his graphic work, he created versatile and incomparable forms of expression. These almost exclusively figurative representations were marked by cubism, surrealism or classicism.



Pablo Picasso, Le Déjeuner sur l'herbe, d'après Manet, 1962
Linolschnitt
© 2015, ProLitteris, Zurich